

Debut® DuoActive Pack

Pfl. Reg. Nr. 2521 + 3682
Gefahrensymbol GHS08 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
120 g Debut + 1 l Venzar 500 SC
600 g Debut + 5 l Venzar 500 SC

**Herbizidkombination zur Bekämpfung von
Einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern**

Abgabe Sachkundenachweis

**Wasserdispergierbares Granulat (WG)
Suspensionskonzentrat (SC)**

Registrierungsbereich

Debut

1. Indikation:

In Zuckerrübe, Futterrübe gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (Ausgenommen Weißer Gänsefuß, Windenknöterich) mit 30 g/ha in 200 - 400 l Wasser/ha nach dem Auflaufen der Kultur, von BBCH 10 (Keimblätter waagrecht entfaltet) bis BBCH 39 (Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen mit Netzmittelzusatz.

2. Indikation:

In Rote Rübe gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (Ausgenommen Weißer Gänsefuß, Windenknöterich) mit 30 g/ha in 200 - 400 l Wasser/ha nach dem Auflaufen der Kultur, von BBCH 10 (Keimblätter waagrecht entfaltet) bis BBCH 39 (Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen mit Netzmittelzusatz.

3. Indikation: Art. 51

In Chicoree gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (Ausgenommen Weißer Gänsefuß, Windenknöterich) mit 10 g/ha in 200 - 400 l Wasser/ha nach dem Auflaufen der Kultur, von BBCH 10 (Keimblätter waagrecht entfaltet) bis BBCH 39 (Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen mit Netzmittelzusatz.

Venzar 500 SC

1. Indikation:

In Zuckerrübe, Futterrübe gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 1 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha von BBCH 10 (Keimblattstadium: Keimblätter waagrecht entfaltet; 1. Laubblatt stecknadelkopfgroß) bis BBCH 31 (Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 1x spritzen.

2. Indikation:

In Zuckerrübe, Futterrübe gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 0,5 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha von BBCH 10 (Keimblattstadium: Keimblätter waagrecht entfaltet; 1. Laubblatt stecknadelkopfgroß) bis BBCH 31 (Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 2x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

3. Indikation:

In Zuckerrübe, Futterrübe gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter mit 0,33 l/ha in 200 - 400 l Wasser/ha von BBCH 10 (Keimblattstadium: Keimblätter waagrecht entfaltet; 1. Laubblatt stecknadelkopfgroß) bis BBCH 31 (Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) max. 3x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Der Debut DuoActive Pack ist eine Kombination aus den Produkten Debut und Venzar 500SC. Debut ist ein überwiegend blattaktives Nachauflaufferbizid mit dem Wirkstoff Triflursulfuron (HRAC Gruppe B). Venzar 500SC ist ein bodenaktives Nachauflaufferbizid mit dem Wirkstoff Lenacil (HRAC Gruppe C1). Diese Kombination aus blatt- und bodenaktiven Wirkstoffen sichert ein breites Wirkungsspektrum gegen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter wie Amarant, Ausfallraps, Bingelkraut, Erdrauch, Hundspetersilie, Kamille-Arten, Klettenlabkraut und bringt verstärkte Zusatzwirkung gegen Melde sowie Gänsefuß.

Wirkungsspektrum

Sehr gut bis gut wirksam gegen: Acker-Gauchheil, Acker-Hellerkraut, Acker-Rettich, Ackergänsedistel, Ackersenf, Amaranth, Ambrosia, Ausfallraps*, Ausfall-Sonnenblume*, Acker-Stiefmütterchen, Bingelkraut, Dreigeteilter Zweizahn, Einjähriges Rispengras, Ehrenpreis, Erdrauch, Franzosenkraut, Geranium, Hederich, Hirtentäschel, Hohlzahn, Hundspetersilie, Kamille-Arten, Klettenlabkraut, kleine Brennessel, Knöterich-Arten, Melde-Arten, Milchdistel, Mohn, Ölrettich, Phacelia, Schwarzer Nachtschatten, Taubnessel-Arten, Vergissmeinnicht, Vogelmiere, Wicken, Wilde Möhre.

*nicht ausreichend in der Wirkung auf Clearfield-Rapssorten und Express Sonnenblumen-Hybriden

Schwach wirksam gegen: Acker-Fuchsschwanz, Flughafer, Hühnerhirse, Windhalm, Mehrjährige Unkräuter

Anwendungshinweise

1. NAK: 20 g/ha Debut + 100 ml/ha Venzar

2. NAK: 30 g/ha Debut + 150 ml/ha Venzar

3. NAK: 30 g/ha Debut + 150 ml/ha Venzar
immer gemeinsam mit 0,5 l Gondor (Netzmittel)

Bei sehr kalter Witterung empfehlen wir, den Einsatz des Debut DuoActive Packs zu verschieben. In diesen Phasen keimen und wachsen auch die Unkräuter sehr langsam.

Mischbarkeit:

Der Debut DuoActive Pack wird immer gemeinsam mit dem Spezialnetzmittel Gondor, am besten in Tankmischung mit Betanal Tandem eingesetzt. Er kann aber auch mit den meisten handelsüblichen Rübenherbiziden gemischt werden. Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhergesehene Wechselwirkungen auftreten. Generell sind ebenfalls die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sowie die Grundsätze der guten Landwirtschaftlichen Praxis zu beachten.

Nachbau

Die Wartezeit bei vorzeitigem Umbruch beträgt mindestens 3 Monate. Vor der Wiederbestellung ist unbedingt tief zu pflügen und gut durchzuarbeiten. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu beachten. Nach der Ernte von Rüben im Herbst können im Rahmen der normalen Fruchtfolge alle Kulturen nachgebaut werden, ausgenommen Roggen auf Moorböden.

Erfolgt ein vorzeitiger Umbruch im Frühjahr, so können nach tiefer Pflugfurche Rüben, Mais, Kartoffeln, Spinat, Schwarzwurzeln, Rote Beete, Mangold, Erdbeeren und gepflanzter Lauch angebaut werden.

Nicht nachgebaut werden dürfen Vertreter der Familie der Kreuzblütler wie Kohlgewächse, Raps oder Kohlrüben.

Erste Hilfe Maßnahmen Debut

Allgemeine Hinweise: Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort Ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Augenkontakt: Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Auge offenhalten und langsam und behutsam während 15 – 20 Minuten mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle. Ist der Verunfallte bei Bewusstsein: Mund mit Wasser ausspülen.

Erste Hilfe Maßnahmen Venzar 500SC

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Seife und Wasser abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. **Nach Verschlucken:** Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Triflursulfuron-methyl 500 g/kg (50 %)	Produkttyp	Herbizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			Wasserdispergierbares Granulat

Achtung

Schädlich für Raubmilben.

Gefahrenhinweise (H-Sätze) 351, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 270, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Abbauprodukte können ins Grundwasser gelangen. **Für die 1., 2. Indikation:** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 15 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): B. **Für die 1., 2. Indikation:** Schäden an der Kultur möglich. **Für die 3. Indikation:** Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

FMC Agro Austria GmbH; Auerspergasse 13 8010 Graz, Österreich

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40

Venzar 500 SC

Wirkstoff Lenacil 500 g/l (50 %)

Produkttyp Herbizid

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Suspensionskonzentrat

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze) 351, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) 101, 102, 270, 272, 280, 308+313, 363, 391, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208, EUH401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. **Für die 1. Indikation:** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 15 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden. **Für die 2., 3. Indikation:** Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand durch einen 20 m bewachsenen Grünstreifen einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

Sonstige Auflagen und Hinweise:

Der maximale Mittelaufwand darf 1 L/ha pro Vegetationsperiode nicht übersteigen. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Herbicide Resistance Action Committee (HRAC): Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): C1. **Für die 1. Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Lenacil enthalten. **Für die 2.**

Indikation: Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Lenacil enthalten. **Für die 3. Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Lenacil enthalten.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 5/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

FMC Agro Austria GmbH; Auersperggasse 13 8010 Graz, Österreich

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40